

## Verteidigungsminister besucht Soldaten in Afghanistan

Berlin / Kabul. Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) traf am Freitag zu einem unangekündigten Besuch deutscher Soldaten in Afghanistan ein. Das Verteidigungsministerium kündigte an, nach der Entscheidung des Kabinetts, das Mandat für die Operation bis zum 31. Januar 2022 zu verlängern, mehr über die Situation zu erfahren. Der Minister wollte sich im direkten Austausch mit den Männern und Frauen der Bundeswehr im Lager Masar-i-Sharif einen Überblick über die Lage in Afghanistan verschaffen. „Afghanistan braucht dringend Perspektiven und ein soziales Gleichgewicht zwischen feindlichen Gruppen. Unsere Soldaten können diese Prozesse nicht ersetzen“, zitierte das Ministerium Kramp-Karrenbauer. „Mit unserem militärischen Engagement in den

Berlin / Kabul. Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) traf am Freitag zu einem unangekündigten Besuch deutscher Soldaten in Afghanistan ein. Das Verteidigungsministerium kündigte an, nach der Entscheidung des Kabinetts, das Mandat für die Operation bis zum 31. Januar 2022 zu verlängern, mehr über die Situation zu erfahren.

Der Minister wollte sich im direkten Austausch mit den Männern und Frauen der Bundeswehr im Lager Masar-i-Sharif einen Überblick über die Lage in Afghanistan verschaffen.

„Afghanistan braucht dringend Perspektiven und ein soziales Gleichgewicht zwischen feindlichen Gruppen. Unsere Soldaten können diese Prozesse nicht ersetzen“, zitierte das Ministerium

Kramp-Karrenbauer. „Mit unserem militärischen Engagement in den letzten 20 Jahren haben wir wichtige Voraussetzungen geschaffen: Das Bildungsangebot, insbesondere für Mädchen und Frauen, hat erheblich zugenommen.“ Die Mehrheit der Bevölkerung hat Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Jugendlichen nutzen elektronische Netzwerke.

„Wir sind bereit, den Friedensprozess weiter zu unterstützen“, sagte Kramp-Karrenbauer. Im Hinblick auf die Sicherheitslage hat der Schutz der Soldaten eine sehr hohe Priorität, und alle erforderlichen Maßnahmen werden gemeinsam mit den Partnern getroffen. „Das Ziel bleibt der geordnete Rückzug.“

**Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**